

Compania Sincara

Don Q

Frei nach Miguel de Cervantes

Lieder aus dem Stück

»Rosinantes Klagelied« (»Schäfers Klagelied«, leicht abgewandelt)
von Johann Wolfgang von Goethe (Text) und Franz Schubert (Musik)

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Liedtexte der im Stück gespielten Lieder, darunter auch Volkslieder, Arien und eigene Kompositionen.

© Compania Sincara GbR und Rico Dietzmeyer 2024.

Das Urheberrecht ist zu beachten. Die Verwendungs- und Aufführungsrechte eigener Kompositionen und Übersetzungen liegen bei der Compania Sincara GbR. (Da die Verwendungs- und Aufführungsrechte für einige der Lieder bei Dritten liegen, können deren Texte hier nicht abgebildet werden.)

»Rosinantes Klagelied« (»Schäfers Klagelied«, leicht abgewandelt)

von Johann Wolfgang von Goethe (Text) und Franz Schubert (Musik)

Da droben auf jenem Berge,
Da steh ich tausendmal
Mit meinem Herren hingeworfen
Und schaue hinab in das Tal.

Dann folg' ich der weidenden Herde,
Das Eselchen folget mir nie.
Ich bin herunter gekommen
Und weiß doch selber nicht wie.

Da stehet von schönen Blumen
Da stehet die ganze Wiese so voll.
Ich breche sie ohne zu wissen,
Wem ich sie geben soll.

Und Regen, Sturm und Gewitter
Verpass ich unter dem Baum.
Das Fenster dort bleibt verschlossen,
Denn alles ist leider ein Traum.